STREICHELFISCHE. Koi, die japanischen Zierkarpfen, die auch hier zu Lande immer mehr Anhänger finden, sind nicht nur teuer, sondern auch lieb. Die bis zu einem Meter langen Fische sind sehr zutraulich, lassen sich von ihren Besitzern nach einer Eingewöhnungszeit sogar streicheln – und füttern. Ein Koi-Fan aus Zinzenzell (Kreis Straubing-Bogen) hat einem seiner Fische sogar Tisch-Manieren beigebracht. Der grau-braune Koi frisst ihm quasi aus der Hand. Aber bitte immer mit Löffel … (Fotos: tf)